



Pressemitteilung

Mayen, 24. Juni 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Mayener Krankenhaus feiert Richtfest seines Ärztehauses

Gemeinschaftsklinikum investiert rund 5 Millionen Euro in Ausbau des Gesundheitsstandortes

MAYEN. Rund 5 Millionen Euro Eigenmittel: Eine stolze Summe, die das Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen derzeit an seinem Standort St. Elisabeth Mayen investiert. Dass das Projekt Ärztehaus am Mayener Krankenhaus große Fortschritte macht, belegt das Richtfest, das nun gefeiert wurde. Der Rohbau des 2200 Quadratmeter großen Gebäudekomplexes mit zwei Geschossen und einem zurückgesetzten Staffelgeschoss steht. Dazu Geschäftsführer Markus Heming: „Mit diesem Großprojekt fördern wir ganz stark die Verzahnung zwischen ambulanter und stationärer Versorgung.“ Und Landrat Dr. Alexander Saftig ergänzt: „Wir bündeln mit diesem Erweiterungsbau die Kräfte und machen den Standort zukunftssicher.“

Gemeint ist auch und vor allem der Einzug der Onkologischen Praxis Dres. Maasberg/Schmitz/Keller. Das Ärzteteam wird nächstes Jahr das komplette Erdgeschoss und somit 750 Quadratmeter beziehen. Angrenzend an einen offenen Empfangsbereich entstehen links und rechts vom zentralen Innenhof die Wartezonen mit den jeweiligen Behandlungsräumen. „Als ich die Praxis 1999 gegründet habe, hatte ich etwa 200 Patienten pro Quartal, nun sind es 1700 bis 1800. Wir freuen uns daher sehr, zeitnah in unsere Praxis, die ebenerdig zu erreichen ist und nach modernsten Maßstäben eingerichtet wird, zu ziehen“, sagt Dr. Michael Maasberg. Die Praxis bietet sämtliche hämatologisch-onkologischen Therapien – bis auf Knochenmarkstransplantationen – ambulant an und ist aktiver Kooperationspartner des BrustZentrum Mittelrhein, zudem auch das Mayener Krankenhaus als zertifizierter Partner gehört.

Neben der Praxistätigkeit erfolgen die konsiliarische Mitbetreuung sämtlicher stationärer Tumorpatienten sowie die Versorgung der Palliativeinheit des Krankenhauses. „Ein solche enge Verzahnung kommt allen zu Gute: Krankenhaus,

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505

niedergelassenen Ärzte – und am wichtigsten – den uns anvertrauten Patienten“, so Heming abschließend.

